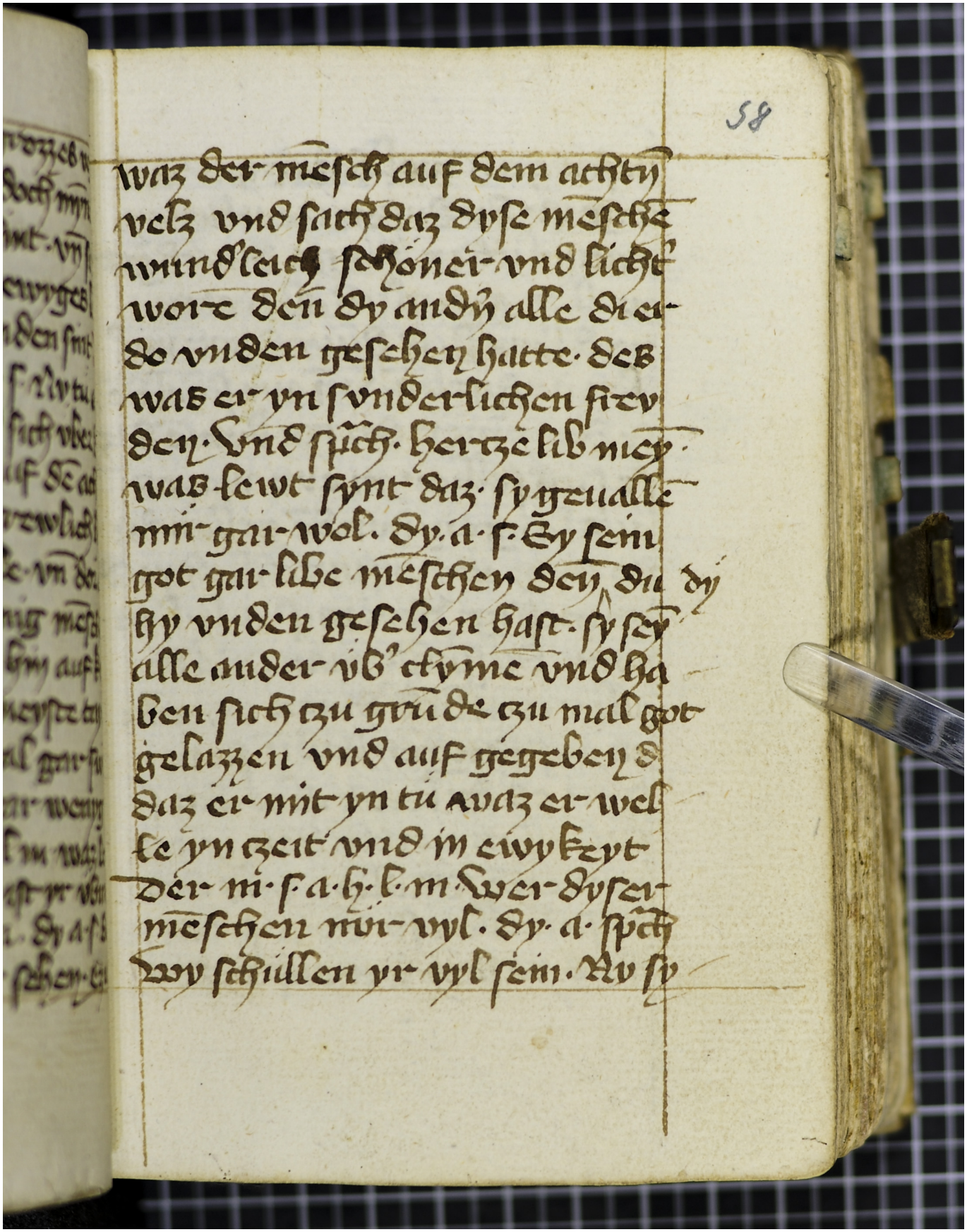
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



58

waz der mesch auf dem achten
velz vnd sach daz dyse mesche
wunderleich schoner vnd licht
wort den dy andn alle die er-
do vnden gesehen hatte. des
was er vn sunderlichen fiev
den. Vnd spach. hertze lib mey
was lewt synt daz. sy gevalle
mir gar wol. dy. a. s. Ey sein
got gar libe meschen den die dy
hy vnden gesehen hast. sy sey
alle ander vb' ctyme vnd ha
ben sich czu grunde czu mal got
gelazzen vnd auf gegeben d
daz er mit yn tu Avaz er wel
le yn czeit vnd in eiwykeyt
Der mi. s. a. h. l. m. Wer dyser
meschen mir wyl. dy. a. spach
Wy schullen yr wyl sein. Av sy